

DIN 40020:2003-03 (D)

Richtlinien für die Benutzerschnittstelle in Multimediageräten für den Allgemeingebrauch (IEC/TR 61997:2001)

Inhalt	Seite
Einführung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
3.1 Gerät(e)	4
3.2 Benutzer	4
3.3 Produktgestalter	4
3.4 Zusammenwirken	5
3.5 Benutzerschnittstelle	5
3.6 Aufforderung	5
3.7 Bedienung	5
3.8 Rückmeldung	5
4 Bezugsmodell der Benutzerschnittstelle in Multimediageräten	5
4.1 Dimension Abstraktion	6
4.2 Dimension der Mediumart	6
4.3 Dimension von QOIs	7
5 Qualität von Schnittstellen (QOI) in Multimediageräten	8
5.1 Definition von QOI	8
5.2 Funktionsebenen	9
5.3 [*] Erkennbarkeit für Bedienen mit einem Minimum an Sachkenntnis	9
5.3.1 „Mühe los den Zweck des Gerätes verstehen“	9
5.3.2 „Jeder, der das Gerät das erste mal benutzt, kann es mühe los starten oder anhalten“	9
5.3.3 „Jemand, der mit dem Gerät nicht vertraut ist, kann es dennoch bedienen“	9
5.4 [* *] Erkennbarkeit für die Bedienbarkeit	10
5.4.1 „Benutzer können verstehen, was als nächstes zu tun ist, um ihr Vorhaben durchzuführen“	10
5.4.2 „Benutzer können verstehen, wie sie von einem Fehlbedienungszustand (ohne Rücksetzen) zurückfinden“	10
5.5 [* * *] Erkennbarkeit für Bedienung ohne Ängstlichkeit	10
5.5.1 „Ausschalten der Ängstlichkeit des nicht Erkennens, um zu bekräftigen, dass die Aufgaben erledigt sind“	10
5.5.2 „Bedienen sollte mit Zuversicht durchgeführt werden“	10
5.5.3 „Die Rückmeldung einer Bedienung sollte realitätsnah empfunden werden“	11
6 Grundlegende Kriterien für QOI (Qualität von Schnittstellen)	11
6.1 Leichtigkeit	11
6.2 Effizienz	11
6.3 Konsistenz	12
6.4 Selbsterklärungsfähigkeit	12
6.5 Gewissheit	12
6.6 Unterstützung und Komfort	13
6.7 Persönliche Umstände	13
6.7.1 Verschiedene Lebensart und Kultur, abhängig von Land und Region	13
6.7.2 Umstände beim Benutzen	13
6.8 Soziale Verhältnisse	14

6.8.1	Umwelt	14
6.8.2	Kindererziehung	14
6.9	Zugänglichkeit	14
6.9.1	Behinderte	14
6.9.2	Senioren und Kinder	14
6.10	Sicherheit und Gesundheit	15
6.10.1	Ergonomie	15
6.10.2	Sicherheit	15

Anhang A (normativ) Richtlinien für die Benutzerschnittstelle in Multimediageräten für den

	Allgemeingebruch	16
A.1	Auswahl der Medien	16
A.1.1	Vorteil und Nachteil von graphischen Benutzerschnittstellen	16
A.1.1.1	Vorteile der GUI	16
A.1.1.2	Nachteile der GUI	16
A.1.2	Vorteil und Nachteil von mechanischen Benutzerschnittstellen	17
A.2	Mechanische/Graphische Benutzerschnittstelle	18
A.2.1	Lexikalische Ebene	18
A.2.1.1	Bedienung	18
A.2.1.2	Visuelle Rückmeldung/Aufforderung	22
A.2.1.3	Taktile Rückmeldung/Aufforderung	24
A.2.2	Syntaktische Ebene	25
A.2.2.1	Layout	25
A.2.2.2	Bedienungsfolge	29
A.2.3	Semantische Ebene	31
A.2.3.1	Erkennbarkeit der Aktionen des Gerätes	31
A.2.3.2	Sicherheit (der Bedienung)	31
A.3	Hörbare Benutzerschnittstelle	32
A.3.1	Lexikalische Ebene	32
A.3.2	Syntaktische Ebene	33

Literaturhinweise	36
-------------------------	----